

Druckluftversorgung eines Chemieunternehmens



Honeywell Speciality Chemicals Seelze GmbH

Individuelles Konzept bei höchster Versorgungssicherheit

Ausgangssituation und Zielsetzung

Unabdingbar für den Produktionsprozess bei Honeywell ist eine kontinuierliche und qualitativ hochwertige Versorgung mit Energie und Medien. Auf Grund der zunehmenden Bindung des Kapitals und der Management-Ressourcen im Kernprozess prüfte Honeywell die Übertragung der Druckluftversorgung an einen kompetenten Partner. Ausgangspunkt der gemeinsamen Projektentwicklung zur Druckluftversorgung bildete eine von der EnBW durchgeführte ausführliche Energieberatung zu den Themen Strom und Druckluft. Auf dieser Informationsbasis entschloss sich Honeywell, eine vertiefende Druckluftstudie

von der EnBW durchführen zu lassen, mit Messungen zur Erfassung der tatsächlichen Verbrauchsmenge und Ermittlung der Bedürfnisse von Honeywell.

Konzept der EnBW

Mit den Ergebnissen der durchgeführten Analyse entwickelte die EnBW ein kundenindividuelles Druckluft-Versorgungskonzept, das die hohen Qualitätsanforderungen der Firma Honeywell erfüllt. Ein zusätzlicher kalt- und warmregenerierter Adsorptionstrockner liefert eine weitere Qualitätsverbesserung der eingesetzten Druckluft. Die redundante Ausführung der Trockner führt darüber hinaus zu einer zusätzlichen

Erhöhung der Verfügbarkeit des Gesamtsystems. Über das EnBW-Fernüberwachungssystem ICM (Integriertes Contracting Management System) werden in der zentralen EnBW-Leitwarte für Contracting-Anlagen alle Betriebszustände erfasst, ausgewertet und archiviert. Dies schafft für Honeywell zusätzliche Datentransparenz im Betrieb und ermöglicht ein schnelles Reagieren auf eventuelle Abweichungen.

Honeywell

Der Kunde

Honeywell ist ein internationaler Mischkonzern mit den Geschäftsbereichen Luft- und Raumfahrt-technik, Automatisierung und Steuerungssysteme, Spezialmaterialien, Transport und Turbinen. 120.000 Mitarbeiter erwirtschaften

in diesen Geschäftsbereichen rund 32 Mrd. US-Dollar Umsatz pro Jahr und machen Honeywell zu einem der größten Industrieunternehmen der Welt mit mehr als 170 Niederlassungen in ca. 95 Ländern. Am Standort Seelze werden seit über 100 Jahren Spezialchemikalien für den weltweiten Markt hergestellt.

EnBW

Energie
braucht Impulse

Kundennutzen

Ein verlässlicher und erfahrener Partner, ein nach technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten optimiertes Druckluftkonzept und höchste Versorgungssicherheit durch eine bedarfsgerechte Konzeption. Diese Punkte überzeugten Honeywell ebenso wie die über das Contracting mit der EnBW gewonnenen Freiräume, Investitionen ins eigene Kerngeschäft zu verlagern. Die speziell auf Honeywell zugeschnittene Druckluftanlage schließt Leerlaufverluste der Kompressoren aus, entlastet weiterführende Filtrierungsprozesse und versorgt den Kunden störungsfrei und zuverlässig mit der benötigten Nutzenergie. Die Druckluft wird nach abgenommener Menge bezahlt – so einfach, wie Strom aus der Steckdose. Honeywell kann seine Ressourcen auf sein Kerngeschäft konzentrieren, die Produktion von Spezialchemikalien für den weltweiten Markt.



Technische Daten

Installierte Luftdruckleistung	ca. 70 Nm ³ /min
Jahresliefermenge	ca. 24.000.000 Nm ³ /a
Lieferdruck	3 bar _ü /7 bar _ü
Luftqualität nach ISO 8573	1.2.1 0,1 µm Partikelgröße/ 1 mg/m ³ Partikeldichte -40 °C Taupunkt 0,01 mg/m ³ Ölgehalt

EnBW Energy Solutions GmbH

Ansprechpartner:
Achim Lotter
Projektentwicklung und Vertrieb
Industrielle Energieprojekte
EnBW Energy Solutions GmbH
Telefon 0711 289-81272
a.lotter@enbw.com